WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Weiter kommen.

PRESSEAUSSENDUNG

# Jank: Wiener geben für Muttertag 30 Mio. Euro aus

*Gesamtumsatz um fünf Prozent gestiegen – durchschnittlich werden 39 Euro für Muttertagsgeschenke ausgegeben - Blumen mit Abstand am beliebtesten*

Wien, 08.05.2014 – „Für die Wiener ist der Muttertag eine liebgewonnene Tradition. Mehr als die Hälfte der Wiener besorgt zu diesem Anlass Geschenke. Der Handel kann sich heuer auf ein hervorragendes Muttertaggeschäft mit Gesamtumsätzen von 30 Mio. Euro einstellen", sagt Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien. Ähnlich wie der Valentinstag ist der Muttertag ein wichtiger Fixpunkt im Wiener Geschäftskalender – vor allem für die Wiener Blumenhändler. Aber auch andere Branchen wie der Handel mit Schokolade oder Süßwaren und die Gastronomie profitieren von zusätzlichen Umsätzen. Die Hälfte der Wienerinnen und 62 Prozent der Wiener planen, ihre Mütter, Partnerinnen und Schwiegermütter heuer zu beschenken. Dabei geben sie durchschnittlich 39 Euro aus.

**Wiener sind zum Muttertag Late-Shopper**
Die Wienerinnen und Wiener besorgen Präsente erst kurz vor dem Muttertag. Knapp die Hälfte kauft die Geschenke erst am Freitag oder Samstag, 20 Prozent direkt am Sonntag. Das liegt auch zu einem Gutteil daran, dass vor allem Blumen geschenkt werden. Vorwiegend wird die eigene Mutter (80 Prozent) beschenkt, gefolgt von der Partnerin (14 Prozent) und der Schwiegermutter (13 Prozent). Acht Prozent wollen auch ihre Großmutter gebührend hochleben lassen.

**Weitere Ergebnisse der Befragung**
- Für 85 Prozent ist der Muttertag ein ganz besonderer Ehrentag
- 62 Prozent der Befragten sehen im Muttertag einen guten Anlass für Familientreffen
- 52 Prozent werden den Muttertag im privaten Kreis zu Hause verbringen
- 26 Prozent nutzen die Gelegenheit für einen gemeinsamen Ausflug mit der Familie
- 24 Prozent gehen in ein Lokal oder Restaurant essen
- 22 Prozent besuchen am Muttertag Verwandte

**Was geschenkt wird**
Blumen werden nach wie vor am häufigsten geschenkt (69 Prozent). Am liebsten werden Topfpflanzen (34 Prozent) besorgt, gefolgt von einzelnen Schnittblumen (25 Prozent) und fertigen Blumensträußen (22 Prozent). Rund 16 Prozent stellen die Blumensträuße selbst zusammen. Aber auch Schokolade & Süßes (17 Prozent), Gutscheine (12 Prozent), Einladungen zu Restaurant- oder Theaterbesuchen (11 Prozent), Bücher (10 Prozent) und Kosmetika (9 Prozent) werden gerne verschenkt. Etwa vier Prozent der Wiener greifen tiefer in die Gelbbörse und entscheiden sich für Schmuck als Präsent zum Muttertag.

Die repräsentative Befragung wurde unter 500 Wienerinnen und Wienern ab 15 Jahren von Makam Research im Auftrag der WK Wien durchgeführt.

WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Weiter kommen.

# PRESSEAUSSENDUNG

Rückfragen:
Wirtschaftskammer Wien
Martin Sattler – Presse und Medienmanagement
T. 51450 1561
E. martin.sattler@wkw.at